

VIVO FILM, RAI CINEMA, TARANTULA, CELLUIOD DREAMS
PRESENT

THE FUTURE IS ON OUR SIDE


MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2020
Official Selection

ROMOLA
GARAI

PATRICK
KENNEDY

MISS MARX

WRITTEN AND DIRECTED BY SUSANNA NICCHIARELLI

with ROMOLA GARAI, PATRICK KENNEDY, ANU SHROF, SIMONE SCALIA, FELICITY WATSON, KARINA FERRELL, EMMA COMPTON, CORINNE BAILEY RAE, CECILIE BRONKHORST, OLIVER CHASE, ALESSANDRA CHANE, GERDA SANDER, NIEL, AND MICHELLE PROBYT DORRIS and with PAUL PATTON
with music by SUSANNA NICCHIARELLI. Executive Producer: ANITA DIAMANTIS. Produced by: SUSANNA NICCHIARELLI. Screenplay by: PAUL PATTON. Directed by: SUSANNA NICCHIARELLI. Cast: ROMOLA GARAI, PATRICK KENNEDY, ANU SHROF, SIMONE SCALIA, FELICITY WATSON, KARINA FERRELL, EMMA COMPTON, CORINNE BAILEY RAE, CECILIE BRONKHORST, OLIVER CHASE, ALESSANDRA CHANE, GERDA SANDER, NIEL, AND MICHELLE PROBYT DORRIS and with PAUL PATTON
with GATTE CALZA CONTRE IL GRANDE FREDDO and DOMINIKAN REYS and music by: GIAN LUCA CARRETTI. Executive Producer: SERENA ALZEBI. Produced by: ANITA DIAMANTIS. Screenplay by: PAUL PATTON. Directed by: SUSANNA NICCHIARELLI. Cast: ROMOLA GARAI, PATRICK KENNEDY, ANU SHROF, SIMONE SCALIA, FELICITY WATSON, KARINA FERRELL, EMMA COMPTON, CORINNE BAILEY RAE, CECILIE BRONKHORST, OLIVER CHASE, ALESSANDRA CHANE, GERDA SANDER, NIEL, AND MICHELLE PROBYT DORRIS and with PAUL PATTON
with music by: SUSANNA NICCHIARELLI. Executive Producer: ANITA DIAMANTIS. Produced by: SUSANNA NICCHIARELLI. Screenplay by: PAUL PATTON. Directed by: SUSANNA NICCHIARELLI. Cast: ROMOLA GARAI, PATRICK KENNEDY, ANU SHROF, SIMONE SCALIA, FELICITY WATSON, KARINA FERRELL, EMMA COMPTON, CORINNE BAILEY RAE, CECILIE BRONKHORST, OLIVER CHASE, ALESSANDRA CHANE, GERDA SANDER, NIEL, AND MICHELLE PROBYT DORRIS and with PAUL PATTON

MADE IN ITALY PROJECT WITH THE SUPPORT OF THE MINISTRY OF CULTURAL HERITAGE AND ACTIVITIES AND TOURISM - MIBACT, IN COLLABORATION WITH ISTITUTO LUCE CINECITTA

MEDIENPÄDAGOGISCHES BELGLEITMATERIAL

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT I MISS MARX	3
IMPRESSUM	3
STAB I MISS MARX	4
SYNOPSIS	4
BIOGRAPHIE UND FILMOGRAPHIE DER REGISSEURIN	5
SUSANNA NICCHIARELLI	5
FILMOGRAPHIE	5
SCHAUSPIELER / INNEN	6
ROMOLA GARAI	6
PATRICK KENNEDY	6
THEMEN - EIN ÜBERBLICK VON SUSANNA NICCIARELLI	7
WIDERSPRÜCHE	7
UMSTÜRZEN DER KLISCHEES	7
EIN GESICHT IN DER MENGE	7
DAS NEUNZEHNTE JAHRHUNDERT	7
MUSIK	8
DIE INKOHÄRENZ DER REALITÄT	8
ELEANOR MARX	9
ARBEITSAUFGABEN I MISS MARX	10
VOR DEM FILM	10
NACH DER SICHTUNG	10
INSZINIERUNG – FILMSPRACHLICHE MITTEL	10
DIE GESCHICHTLICHE REALITÄT	10
KAMERA	11
MUSIK	11
VERTIEFENDE DISKUSSIONS- UND ARBEITSAUFGABEN	12
MISS MARX	12
WIDERSPRÜCHE DES MODERNEN 'FRAU-SEINS'	12
LITERATUR	13

VORWORT | MISS MARX

'Susanne Nicchiarelli zeigt in ihrem Film über die Tochter von Karl Marx eine Frau, die den Widersprüchen ihrer Epoche lange standhält, und doch daran zerbricht. Mit scharfen Blick geißelt Eleanor Marx die systemische Benachteiligung der Frauen, aber keine noch so klare theoretische Einsicht bewahrt sie vor dem Scheitern im Privatleben.' (Viennale)

Das vorliegende Begleitmaterial gibt Anregungen, wie der Film MISS MARX im pädagogischen Bereich eingesetzt werden kann. Es soll PädagogInnen Informieren und zu Diskussionen mit den SchülerInnen anregen. Darüber hinaus bietet das Begleitmaterial Übungen und Fragen an die die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Film unterstützen können.

Der Einsatz wird für die schulische und außerschulische Bildung ab 14 Jahren empfohlen.

IMPRESSUM

Redaktion

Mag. Elena Staroste

Themen

Biographie von Eleanore Marx, Karl Marx, Geschichte der sozialistischen Bewegung, Sozialismus, Arbeiter- und Frauenrechte, Kinderarbeit, Emanzipation, 'Frau-Sein', Feminismus, Geschichtsfilm, Gesellschaftliche Ungleichheit

Fächer

Politik, Deutsch, Philosophie, Religion, Geschichte, Ethik, Wirtschaft, Gesellschaftslehre, Sozialkunde, Psychologie, politische Bildung, Medienkunde, Musik, Französisch, Englisch

Weitere Infos

Bei Interesse am Film und Schulvorstellungen wenden sie sich an www.kinomachtschule.at oder schulkino@filmladen.at

Herausgeber, Medieninhaber, Bildquellen

Filmladen Filmverleih

Mariahilferstraße 58/7, 1070 Wien

Tel.: 01/523 43 62 -

office@filmladen.at

Pressebetreuung

Richard Reiter

r.reiter@filmladen.at

STAB | MISS MARX

Italien – Belgien / 2020 / 107min / OmU (Französisch)

Regie Susanna Nicchiarelli

Drehbuch Susanna Nicchiarelli

Kamera Crystal Fournier

Schnitt Stefano Cravero

Musik Gatto Contro il Grande Freddo, Downtown Boys

Produktion Vivo Film, RAI Cinema, Tarantula, VOO Be tv

Verleih (A) Filmladen Filmverleih GmbH

Mit Romola Garai, Patrick Kennedy, John Gordon Sinclair, Felicity Montagu, Karina Fernandez, Oliver Chris, Gröning



SYNOPSIS

Aufgeweckt, intelligent, leidenschaftlich und frei, ist Eleanor die jüngste Tochter von Karl Marx. Als eine der ersten Frauen, die die Themen Feminismus und Sozialismus verbinden, nimmt sie an den Arbeiterkämpfen teil und kämpft für Frauenrechte und die Abschaffung der Kinderarbeit. 1883 lernt sie Edward Aveling kennen, und ihr Leben wird von ihrer leidenschaftlichen, aber tragischen Liebesgeschichte durchkreuzt.

„Die Geschichte von Eleanor Marx mit ihrer Diskrepanz zwischen öffentlichem und privatem Leben gibt uns einen Einblick in die Komplexität der menschlichen Seele und enthüllt die Zerbrechlichkeit unserer Illusionen und die Sterblichkeit bestimmter romantischer Beziehungen. Die Lebensgeschichte von Eleanor zu erzählen, ist eine Gelegenheit, Themen zu diskutieren, die so modern sind, dass sie auch heute, anderthalb Jahrhunderte später, noch als revolutionär bezeichnet werden können. In einem Moment, in dem das Thema Emanzipation zentraler denn je ist, zeigt Eleanors Lebensgeschichte all ihre unvermeidlichen Schwierigkeiten und Widersprüche auf. Widersprüche, von denen ich glaube, dass sie äußerst relevant sind, um zu versuchen, viele Aspekte unserer Zeit ‚einzufangen‘.“ (Susanna Nicchiarelli)

BIOGRAPHIE UND FILMOGRAPHIE DER REGISSEURIN



SUSANNA NICCHIARELLI

Susanna Nicchiarelli wurde 1975 in Rom geboren. Sie hat einen Dokortitel in Philosophie von der Scuola Normale Superiore in Pisa, und im Jahr 2004 machte sie ihren Abschluss in Filmregie am Centro Sperimentale di Cinematografia.

FILMOGRAPHIE

- Nico, 1988 (2017)
- Per tutta la vita (2014, Dokumentarfilm)
- La scoperta dell'alba (2012)
- Esca Viva (2012, Animierter Kurzfilm)
- Cosmonauta (2009)
- Sputnik 5 (2009, Animierter Kurzfilm)
- L'Ultima Sentinella (2008, Dokumentarfilm)
- Giovanna Z. una storia d'amor (2005, Kurzfilm)
- Uomini e Zanzare (2004, Kurzfilm)
- Il Terzo Occhio (2003, Dokumentarfilm)
- La Madonna nel frigorifero (2002, Kurzfilm)
- Ca Cri Do Bo (I DIARI DELLA SACHER) (2001)

SCHAUSPIELER / INNEN

ROMOLA GARAI

Die für den Bafta und den Golden Globe nominierte Schauspielerin Romola Garai hat unter andere, in 'The Writer', 'Queen Anne', 'Measure for Measure' mitgewirkt, 'Indian Ink (New York)', 'The Village Bike' und 'King Lear/The Seagull'. Zu ihren Fernseharbeiten gehören 'The Miniaturist', 'Born to Kill', 'Mary Bryant', 'The Hour', 'Emma', 'Crimson Petal and the Whiteand Daniel Deronda'. Für den Film hat sie unter anderen in 'Suffragette', 'Dominion', 'Die letzten Tage auf dem Mard', 'One Day', 'Atonement', 'Amazing Grace', 'Inside I'm Dacing', 'Vanity Fair' und 'Nicholas Nickleby' und dem bevorstehenden 'Miss Marx'.

Neben ihren umfangreichen Auftritten ist Romola auch für ihre Arbeit als Autorin und Regisseurin bekannt, darunter der für den besten Kurzfilm nominierte 'Scrubber' und der bald erscheinende Spielfilm 'Amulet', der dieses Jahr auf dem Sundance Festival seine Premiere feierte.

PATRICK KENNEDY

Zu Patrick Kennedys Filmcredits gehören 'Peterloo', 'Mr. Holmes', 'War Horse', 'The Last Station', 'Me and Orson Welles', 'Atonemnt', und der kommende 'Miss Marx'.

Zusätzlich spielte er in folgenden Fernsehproduktionen mit: 'Boardwalk Empire', 'Black Mirror', 'Peep show', 'Black House' und das kommende 'The Queen's Gambit'.

Er hat auch mit dem Künstler Nathaniel Mellors an mehreren Filmen zusammengearbeitet, darunter 'The Sophisticated Neanderthal Interview'. Kürzlich schrieb und inszenierte Patrick eine Verfilmung von Jean Cocteaus 'The Human Voice', mit Rosamund Ike in der Hauptrolle.



THEMEN - EIN ÜBERBLICK VON SUSANNA NICCIARELLI

WIDERSPRÜCHE

Die Geschichte von Eleanor Marx mit ihrer Diskrepanz zwischen öffentlichem und privatem Leben gibt uns einen Einblick in die Komplexität der menschlichen Seele und enthüllt die Zerbrechlichkeit unserer Illusionen und Sterblichkeit bestimmter romantischer Beziehungen. Die Lebensgeschichte von Eleanor zu erzählen, ist eine Gelegenheit, Themen zu diskutieren, die so modern sind, dass sie auch heute, anderthalb Jahrhunderte später noch als revolutionär bezeichnet werden können.

In einem Moment, in dem das Thema Emanzipation zentraler denn je ist, zeigt Eleanors Lebensgeschichte all ihre unvermeidlichen Schwierigkeiten und Widersprüche auf. Widersprüche, von denen ich glaube, dass sie äußerst relevant sind, um zu versuchen, viele Aspekte unserer Zeit 'einzufangen'.

UMSTÜRZEN DER KLISCHEES

Da ich von der Modernität dieser Geschichte zutiefst überzeugt bin, habe ich versucht, einen Abstand zum traditionellen Stil des Historienfilms zu halten. Meine Idee war es, das Genre des Historienfilms zu konfrontieren, indem ich an seinen Klischees arbeite, um sie umzustößeln. Ich wollte den Ton der positiven, erhebenden Emanzipationserzählung vermeiden und stattdessen die tiefgreifenden Widersprüche dieser Erzählung dekonstruieren.

Dabei habe ich mit Hilfe der Filmmusik systematisch die gewohnte Darstellung des neunzehnten Jahrhunderts verraten. Ich versuchte unter anderem, Abstand vom stereotypen Bild der Armen des neunzehnten Jahrhunderts zu halten, das in periodischen Filmen oft recht unecht und beruhigend wirkt. Deshalb habe ich die proletarischen Arbeiter im Hintergrund gehalten, außer in ein paar ausgewählten Szenen, in denen Eleanor Zeugin der Tragödie der Armut und Ausbeutung wird, die um sie herum stattfindet. Die meisten dieser Bilder der Armut, die das entsetzliche Leben der Menschen in den Fabriken zu dieser Zeit zeigen, sind Archivfotos, und basieren daher stark auf der Realität. Leider stellen sie natürlich eine Tragödie dar, die heute viele Menschen auf der ganzen Welt erleben.

EIN GESICHT IN DER MENGE

Ich wollte einen Film über Charaktere machen, nicht über Menschenmassen. Obwohl der Film die Arbeiterbewegung thematisiert, wollte ich eine Distanz zu den Massenszenen und dem beruhigenden Moralismus bestimmter Filme zu ähnlichen Themen wahren.

DAS NEUNZEHNTE JAHRHUNDERT

Die Fotografien des neunzehnten Jahrhunderts beeinflussen oft die Wahl der Kinematografie und der Kostüme von Filmen der Epoche. Allerdings sind Fotografien der damaligen Zeit stark irreführend. Bevor man sich porträtieren ließ, kleideten sich die Menschen wie für einen seltenen Anlass oder eine Zeremonie und nichts ist daher weiter entfernt von ihrem tatsächlichen Aussehen im Alltag. Auch die Farben der Kleider gehen im Schwarz-Weiss oder Sepia der Fotografien verloren.

Um Abstand von den üblichen ungesättigten und monochromen Bildern zu halten, die allzu oft für die Darstellung der Zeit verwendet werden, habe ich zusammen mit dem Kameramann (Crystel Fournier), dem Kostümbildner (Massimo Cantini Parrini) und dem Produktionsdesigner (Alessandro Vannucci) beschlossen, hauptsächlich die impressionistischen Gemälde der Zeit als Referenz zu verwenden. Diese Gemälde sind eine unglaublich reiche Quelle für das Alltägliche

Leben, für die Farben von Kostümen, Accessoires und Möbeln, aber auch für die Haare. In diesen Gemälden wird das Haar der Frauen viel freier getragen als auf Fotos, wo es immer starr hochgesteckt ist.

Eine weitere sehr inspirierende Bildquelle dieser Zeit waren die Gemälde der Prä-Raphaeliten. Obwohl die gemalten Charaktere oft fiktiv waren, verraten und die Frisuren und Farben viel über die Bildsprache der Revolutionäre und Rebellen dieser Zeit, wie Eleanor und ihre Verwandten und Freunde es waren. Von der Art, wie Eleanor ihr Haar und ihre Kleidung trug, bis hin zum Fehlen von Schmuck und Schnickschnack, ist es in der Tat offensichtlich, dass ihr Aussehen und das der Menschen, mit denen sie sich herumtrieb, von einer unkonventionellen Einfachheit war.

MUSIK

Die Musik trug wesentlich zum Klang des Films bei. Wie immer traf ich meine musikalischen Entscheidungen, während ich das Drehbuch schrieb, und wählte für bestimmte Situationen die Musik der Downtown Boys, einer zeitgenössischen Punkrock-Band, die sich als marxistisch definiert (der Name eines ihrer Alben ist 'Full Communism'). Ich dachte, dass diese transgressive Band die Bilder kraftvoller machen würde, sie irgendwie aus der Zeit heraus oder über die Zeit hinausbringen, und auch eine ironische Distanz zu den dramatischsten Ereignissen hinzufügen würde. Die Downtown Boys haben auch das französische L' internationale neu interpretiert.

Andererseits habe ich, um die eher sentimental Teile romantisch und ironisch zu kommentieren, Stücke klassischer Musik verwendet, hauptsächlich von Chopin, aber auch Liszt, neu interpretiert, mit modernen Klängen und Arrangements von Gatto Ciligeia contro il Grande Freddo, der Band, mit der ich zusammengearbeitet habe und deren melancholische Atmosphären ich besonders schätze.

DIE INKOHÄRENZ DER REALITÄT

Wie es bei realen Menschen immer der Fall ist, sind Figuren, die nicht von einem anderen Menschen erfunden wurden, die wirklich gelebt haben und gestorben sind, nie so stimmig wie fiktive Figuren. In meinen Augen verkörpert Eleanor die Widersprüche zwischen Vernunft und Gefühl, Körper und Seele, Emotionen und Kontrolle, Romantik und Positivismus, Weiblichkeit und Männlichkeit. Ihre Widersprüche sind die selben, die wir auch im wirklichen Leben finden, und als solche können sie nur ungelöst und unauflösbar bleiben.

Ich habe versucht diese Widersprüche in jedem Aspekt des Films darzustellen.

ELEANOR MARX



Die 1855 in London geborene Eleanor Marx interessierte sich von Kindesbeinen an für Politik. Sie widmete ihr Leben den Kämpfen der Arbeiter- und Frauenrechte und kümmerte sich gleichzeitig um die Veröffentlichung der posthumen Werke ihres Vaters. Sie übersetzte Werke der Literatur und des Theaters (sie war die erste, die Flauberts *Madame Bovary* und Ibsens Stücke ins Englische übersetzte, in denen sie auch als Schauspielerin mitspielt). Unglaublich stark in ihren politischen Überzeugungen und äußerst zerbrechlich in ihren Gefühlen und Emotionen, scheiterte sie an ihrer schädlichen Beziehung zu Edward Aveling, überzeugter Sozialist, Dramatiker und Schauspieler.

Eleanors Leben skizziert viele Widersprüche des modernen Frau-Seins und die Komplexität des Emanzipationsprozesses der Frauen. Zusammen mit ihren Genossinnen gehörte Eleanor zu den ersten, die auf die Dringlichkeit bestimmter Probleme hinwiesen: von der Unterwerfung der Frau in der Familie, sowohl in der bürgerlichen als auch in der Arbeiterklasse, bis hin zur Grausamkeit der Kinderarbeit. Sie starb im Jahr 1898.

ARBEITSAUFGABEN I MISS MARX

VOR DEM FILM

PLAKAT ANALYSE

Schaut euch gemeinsam das Plakat zum Film an.

1. Was könnt ihr auf dem Plakatmotiv erkennen und was ist dort geschrieben?
2. In welchem Zusammenhang stehen Foto und Text?
3. Was assoziiert ihr mit dem Titel MISS MARX?
4. Was für einen Film erwartet ihr euch, nach der Plakatanalyse?

Fasst eure Eindrücke in Stichpunkten zusammen. Was sind eure Erwartungen an den Film?

Kommt nach der Filmsichtung auf eure Ergebnisse zurück und vergleicht eure Stichworte mit dem, was ihr im Film erfahren habt.

NACH DER SICHTUNG

EINFÜHRENDE ARBEITSAUFGABEN I MIND MAP

Zeichnet auf einem Plakat in einer Art Mindmap auf, welche Themen euch aufgefallen sind und sich durch den Film ziehen? Gibt es Themen die euch mehr oder weniger interessieren? Gibt es Themen auf die ihr durch den Film gestoßen seid und über die ihr mehr erfahren möchtet?

INSZINIERUNG – FILMSPRACHLICHE MITTEL

DIE GESCHICHTLICHE REALITÄT

Die Regisseurin Susanna Nicchiarelli beschreibt, dass sie mit der Filmographie MISS MARX bewusst die Klischees des Historienfilms umstoßen wollte. Historische Spielfilme geben sich gerne den Anschein, als ob sie die geschichtliche Realität abbilden, so ‚wie sie wirklich war‘. Wie auch HistorikerInnen, können Spielfilme nicht die exakte historische Realität abbilden. Handlungen, Charaktereigenschaften, Dialoge, sowie Kostüme und vieles mehr sind in Anlehnung an das was wir wissen für den Film inszeniert und in einer bestimmten Art und Weise arrangiert. Geschichte kann auch von einer/m Historiker nie so dargestellt werden, ‚wie sie wirklich war‘. Er kann sie allenfalls rekonstruieren und deuten, d.h. Geschichte ist immer eine Interpretation bzw. Konstruktion und das auch bei jedem geschichtlichen Spielfilm. So können wir zum Beispiel in der Auseinandersetzung mit Geschichtsfilmern lernen wie Geschichte ‚funktioniert‘, hierbei spielen Konstruktion und Perspektivität keine unwesentliche Rolle.

1. Welchem Genre würdet ihr den Film zuordnen? Welche filmischen Formen werden in dem Film genutzt, um die Geschichte über Eleonar Marx und ihr Wirken zu ihrer Zeit zu erzählen?
2. Durch den Spielfilm haben wir die Gelegenheit, nicht nur über die Vergangenheit zu lesen, sondern sie zu ‚sehen‘. Der Mensch neigt dazu, dass zu glauben, was er sieht, schreibt der

Wissenschaftler Gronau Martin (2009). Durch das Ansehen eines Filmes erliegt der Mensch der Illusion, er blicke auf die tatsächliche Vergangenheit und nicht auf Schauspieler in Kostümen in einem Setting. Wie ist es dir mit MISS MARX ergangen?

3. Überlegt, ob ihr schon andere Geschichtsfilme gesehen habt. Was ist euch von diesen Filmen besonders in Erinnerung geblieben und konntet ihr etwas über die Vergangenheit und die Zeit von der dieser Film erzählte lernen?
4. Welche filmischen Mittel nutzt die Regisseurin, um mit der gewohnten Darstellung des 19. Jahrhunderts in geschichtlichen Spielfilmen zu brechen? Welche Momente im Film sind es die den Zuschauer speziell herauszufordern, das Gesehene zu reflektieren?
5. Die Erzählung über Eleanor Marx ist verwoben mit den Themen der Arbeiter- und Frauenrechte, aber auch der Grausamkeit der Kinderarbeit. In ausgewählten Szenen wird Eleanor Marx Zeugin der Tragödie der Armut und Ausbeutung proletarischer Arbeiter. Wie wird die Lebensrealität dieser Menschen in den Fabriken in dem Film abgebildet?
6. Welche Haltung der Filmemacherin zu den im Film vorkommenden Themen könnt ihr aus der filmischen Form interpretieren?

KAMERA

Um einen Film zu gestalten ist die Kameraarbeit sehr wichtig. Durch die Art und Weise wie mit der Kamera gearbeitet wird können verschiedene Stimmungen bei den ZuseherInnen erzeugt werden. So zeugen langsame Kamerabewegungen z.B. Ruhe und lenken die Aufmerksamkeit der ZuschauerInnen stärker auf den Dialog. Schnelle Kamerabewegungen erhöhen hingegen die Dynamik und erzeugen Spannung. Wie die Kamera zum Einsatz kommt hat natürlich auch immer damit zu tun, ob es sich bei dem Film einen fiktionalen oder einen Dokumentarfilm handelt. In beiden Fällen gilt, dass allein die Form, wie eine Kamera gehalten wird und welcher Winkel für den Bildausschnitt gewählt wird, bereits Filter und Kommentare sind, die von den FilmemacherInnen getätigt werden. Es ist also die Auswahl der Themen, der ProtagonistInnen und der Orte die in historischen Filmen die Interpretation der Geschichte durch die RegisseurInnen, das Kamerateam und MonteurInnen bestimmen, aber auch die Auswahl der Szenenausschnitte ist ein wesentlicher Bestandteil der Interpretation. Diskutiert in der Klasse den Stil und die Stimmung des Films.

1. Was verraten uns die ersten Einstellungen zu Beginn des Filmes über die Geschichte und den Schauplatz?
2. Durch wessen Augen sehen Sie die Geschichte?
3. Welchen Eindruck haben die Bilder auf Sie gemacht?
4. In dem Film MISS MARX wurden auch immer wieder historische Dokumente verwendet. Was glauben Sie haben Regie, Kamera und Schnitt damit beabsichtigt?
5. Haben Sie Bilder und Szenen gesehen, die Sie schon kennen? Wenn ja, woher? Welche Bilder waren neu für euch?

MUSIK

Das Filmerleben steht in engem Zusammenhang mit der Filmmusik. Die Musik kann Bilder verstärken. In diesem Sinne können z.B. Spannungen durch die entsprechende musikalische Untermalung der Bilder aufgebaut werden oder aber auch der Unterhaltungswert einer Szene

gesteigert werden. Die Filmmusik wird genutzt um Emotionen hervorzurufen, aber auch um auf bestimmte Aspekte der Figuren wie z.B. das Innenleben der ProtagonistInnen zu verweisen. So beschreibt die Regisseurin Susanna Nicchiarelli die Auswahl von Punk als Filmmusik bei MISS MARX wie folgt: *'Für bestimmte Situationen wählte ich die Musik der Downtown Boys, einer zeitgenössischen Punkrock-Band, die sich als marxistisch definiert (der Name eines ihrer Alben ist 'Full Communism'). Ich dachte, dass diese transgressive Band die Bilder kraftvoller machen würde, sie irgendwie aus der Zeit heraus oder über die Zeit hinausbringen, und auch eine ironische Distanz zu den dramatischsten Ereignissen hinzufügen würde.'*

1. Was für eine Stimmung hat die Musik bei Ihnen hervorgerufen? Was fanden Sie an der Musik besonders?
2. Wenn Sie nur auf Geräusche hören, ohne die Bilder zu sehen. Erkennen Sie dann noch was im Film passiert?
3. Beschreiben Sie die Art der Musik im Film. Können Sie die Musik zeitlich einordnen? Passt die Musik zeitgeschichtlich zu der Zeit in der der Film spielt? Was glauben Sie will die Regisseurin mit der Auswahl dieser Filmmusik bewirken?
4. Gab es ein musikalisches Motiv, dass sich im Film wiederholt hat? Welche Szenen hat dieses musikalische Motiv im Film begleitet?

INHALTLICHE DISKUSSIONS- UND ARBEITSAUFGABEN

MISS MARX

1. Was glauben Sie war die Motivation der Regisseurin, den Film MISS MARX zu machen?
2. Lassen Sie die SchülerInnen in Kleingruppen zu ELEANOR MARX recherchieren. Wer war Eleanor Marx – was wissen wir über sie? Was sind die großen Verdienste ihrer Tätigkeiten die uns überliefert sind und von denen berichtet wird?
3. Eleanor Marx lebte von 1855 bis 1898 und schrieb unter anderem für sozialistische Publikationen in England, Frankreich und Deutschland, führte Streikbewegungen an, trat als Schauspielerin auf und war nicht nur Mitglied der Shakespeargesellschaft, sondern arbeitet auch an Forschungen derselben mit, um nur ein Teil ihrer Tätigkeiten aufzuzählen. Eigentlich sollte sie einen festen Namen in der Kulturgeschichte und der Geschichte der politischen Bewegung haben, aber dem ist nicht so. Wie kann das sein?
4. Recherchiert in Gruppen was ihr über ihre Person und ihr Wirken über den Film hinaus findet und fasst eure Überlegungen in Stichpunkten zusammen.

WIDERSPRÜCHE DES MODERNEN 'FRAU-SEINS'

1. Ein Glossar ist eine Sammlung von Wörtern und weiterführenden Erläuterungen. Verfasst selber ein kleines Glossar zum Film MISS MARX. Überlegt euch in Kleingruppen 5 bis 8 verschiedene Begrifflichkeiten die euch im Zusammenhang mit dem Film wichtig erscheinen. Fasst kurze Texte zu den jeweiligen Themen zusammen Hintergrund Information und für die geschichtliche Einordnung bedeutend sind.
2. Welche Szene hat Sie besonders berührt? Beschreiben Sie die Szene und warum diese besonders für Sie ist.
3. Susanna Nicchiarelli: *'Frauen müssen oft entweder perfekte Heilige oder total falsch sein. Aber die Geschichte einer komplexen Frau mit Fehlern wie Eleanor ist sogar wichtiger, weil*

es aus den Klischees herausführt'. Die Regisseurin spricht davon, dass Eleanors Leben viele Widersprüche des modernen 'Frau-Seins' skizziert und die Komplexität des Emanzipationsprozesses der Frau sichtbar macht. Welche Frauenbilder zeigt der Film?

4. Eine Reihe von Themen die im Film aufgegriffen werden, sind auch heute noch brandaktuell. Verfassen Sie eine Übersicht mit den Punkten die Ihnen aufgefallen sind.

LITERATUR

Kapp, Yvonne (2018): Eleanore Marx. A Biography. Verso; Reissue Edition.

Weissweiler, Eva (2004): Tussy Marx. Das Drama der Vattertochter. Eine Biografie. Fischer Taschenbuchverlag; 1.Edition.

Tsuzuki, Chushichi (1981). Eleanor Marx. Geschichte ihre Lebens 1855 – 1898. Colloquium-Verlag.

https://www.kleinezeitung.at/kultur/kino/5979310/Interview-zum-Film-Miss-Marx_Heraus-aus-den-Klischees (2020, 14. Mai)

<https://www.viennale.at/de/blog/miss-marx-ist-eroeffnungsfilm-der-viennale-2020> (20. April 2020)

https://www.deutschlandfunk.de/tussy-marx-das-drama-der-vattertochter-eine-biographie.700.de.html?dram:article_id=80767 (22. April 2020)